

Männlich-Schüler stellen digitale Schnitzeljagd vor

HOMBURG (red) Zum Abschluss des ersten Teils des Projektes „Digitale Schnitzeljagden durch die Stadtbibliothek und das Römermuseum“ stellen die Schülerinnen und Schüler des Seminarfachs „Leseförderung“ des Männlich-Gymnasiums am morgigen Dienstag die von ihnen entwickelten Bounds (multimediale Erlebnistouren) der Öffentlichkeit vor.

Groß war die Freude, als die Leiterin der Stadtbibliothek Homburg, Andrea Sailer, im vergangenen September den Förderbescheid entgegennehmen konnte: das innovative Projekt wird von „Kultur+ im Saarpfalzkreis“ mit der Förderhöchstsumme von 12 000 Euro unterstützt. Die Förderung wird ermöglicht durch die Initiative der Kulturstiftung des Bundes „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“ und den Saarpfalzkreis.

Seit Januar haben 12 Schüler mit Unterstützung ihrer Lehrerin Janina Hüther-Georgi und der Medienpädagogin Désirée Lenhardt digitale Schnitzeljagden durch die Stadtbibliothek erarbeitet. Unterstützt durch die Bibliotheksmitarbeiter wurden Schnitzeljagden für ganz unterschiedliche Alters- und Adressatengruppen entwickelt. Diese digitalen Führungen stehen nun allen Besuchern der Stadtbibliothek zur Verfügung. Aktuell erarbeiten die Schüler des Seminarfachs „Geschichte im Saarpfalzkreis“ (ebenfalls vom Männlich-Gymnasium) digitale Führungen für das Römermuseum, sodass auch diese kulturelle Einrichtung ab Sommer über passende Schnitzeljagden für Besucher verfügen wird.

Entwickelt wurde das Projekt von Karolina Engel, Leiterin des Fachgebiets Grundschule am Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM) in Saarbrücken, in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Homburg und mit zahlreichen Partnern im seit 2015 bestehenden „Netzwerk Lesekompetenz Homburg“.